



Pöllham
Leben am Land

Gemeindenachrichten

Ausgabe 4
Dezember 2025

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at



„Hurra, unsere neuen Bushaltestellen sind da!“

Online-Anmeldung fürs neue Kindergartenjahr

Wir bitten darum, alle zukünftigen Kindergarten- und Krabbelstubenkinder online voranzumelden.
Näheres dazu auf Seite 6.

Kostenlose Wasserüberprüfung

Bitte rasch für den Laborbus anmelden.
Näheres dazu auf Seite 8.

Zehn Jahre Bürgermeister

Wir gratulieren Ernst Mair herzlich zu seinem beeindruckenden Jubiläum.
Näheres dazu auf Seite 20.



Liebe Pollhamerinnen und Pollhamer!

Unsere Ortsdurchfahrt erstrahlt in neuem Glanz

Es ist geschafft und nicht zu übersehen! Mit großer Freude kann ich euch mitteilen, dass der zweite Bauteil der Erneuerung unserer Ortsdurchfahrt (fast) abgeschlossen ist. Was wir im letzten Jahr geplant, in vielen Beratungen entwickelt und im Gemeinderat einstimmig beschlossen haben, ist nun Realität geworden.

Trotz der allgemein angespannten finanziellen Lage ist es uns gelungen, dieses für unsere Gemeinde wichtige Infrastrukturprojekt zu finanzieren und in hoher Qualität fertigzustellen. Mit der Installation der neuen Buswartehäuser und der Fertigstellung der Radabstellflächen wird der „letzte Stein“ gesetzt.



Was wurde erreicht?

Ein Rückblick auf das fertige Werk
Komfort und Sicherheit für unsere Schüler*innen und jene, die mit den



öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind.

Die barrierefreien Bushaltestellen und modernen Wartehäuser bieten endlich Schutz vor Wind und Wetter.

Die zweite Bushaltestelle samt **überdachtem Fahrradabstellplatz** wird im Jänner errichtet. Der Anreiz für die Nutzung des öffentlichen Verkehrs, Umstieg auf Rad und den Bus (Bike & Ride) wird nochmals deutlich attraktiver.

- **Sicherheit und Ruhe:**

Wie versprochen, wurde die Fahrbahn saniert und teilweise leicht abgesenkt. Wer nun durch den Ort fährt oder geht, merkt den Unterschied: Die neue Fahrbahndecke hat die

Lärmentwicklung des Durchzugsverkehrs spürbar gesenkt. Auch die Entwässerung – besonders wichtig bei Starkregenereignissen – funktioniert (hoffentlich) durch den opti-

mierten Kreuzungsumbau und die Niveauabsenkung nun effizient. Die Verkehrssicherheit an der ehemaligen „Inselkreuzung“ wurde durch die neue Linienführung massiv erhöht.

- **Moderne Beleuchtung:** Auch die Straßenbeleuchtung wurde im Zuge der Arbeiten renoviert und erneuert. Wir haben dabei konsequent auf energieeffiziente LED-Technologie gesetzt. Ein besonderes Anliegen war uns dabei der Schutz der Umwelt: Die neuen Leuchtkörper sind so konzipiert, dass sie Lichtverschmutzung vermeiden. Sie leuchten gezielt den Verkehrsraum aus, ohne unnötig in den Nachthimmel oder angrenzende Wohnbereiche zu strahlen.

- **Ein ordentliches Ortsbild und lebendige Natur:** Das gesamte Projekt ist nun eine saubere Visitenkarte für unser Ortszentrum – kein „löcheriges Flickwerk“ mehr. Die Kombination aus asphaltierten

Fahrbereichen und den mit Rasengittersteinen gestalteten Pkw-Parkplätzen sorgt für Stabilität und lässt Regenwasser versickern. Ein besonderes Augenmerk haben wir auf die ökologische Qualität der neuen Grünflächen gelegt. Die Grüninseln sind keine einfachen Rasenflächen. Auf Magersubstrat wurde eine vielschichtige, extensive Blühbepflanzung angelegt, die Bienen und Insekten als wertvolle Nahrungsquelle dienen soll. Unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit (Sichtraum) wurden bei den Grüninseln zusätzlich zwei kleinwüchsige Blühbäume gesetzt. Am Rand der Parkplätze sollen zukünftig vier neu gepflanzte Eichen für natürliche Beschattung und ein harmonisches Gesamtbild sorgen.

Ein Blick in die Zukunft: Parkraum

Durch die umfangreichen Umgestaltungen stehen aktuell kurzfristig etwas weniger Pkw-Stellplätze zur Verfügung. Wir haben jedoch bereits den Blick nach vorne gerichtet: Langfristig – sobald es die finanzielle Lage der Gemeinde zulässt – soll gegenüber unserer Kirche der neue „Hauptparkplatz“ in ebenfalls gut gestalteter Qualität entstehen. Dieser Standort ist aufgrund des Hangwassers (Starkniederschläge) für ein Hochbauprojekt kaum nutzbar und liegt strategisch ideal, um unser lebendiges Zentrum mit Kirche und Pfarre, Feuerwehr, Musikverein, BAULA und Wirtshaus auf kurzen Wegen zentral zu erreichen.

Ein Dankeschön

Ein Projekt dieser Größenordnung funktioniert nur mit guter Zusammenarbeit. Mein Dank gilt der Straßenmeisterei Grieskirchen und den ausführenden Firmen für die professionelle Arbeit, aber vor allem auch jenen Anrainer*innen, welche sich konstruktiv in die Projektplanung und Umsetzung eingebracht haben, sowie allen Verkehrsteilnehmer*innen, für die Ge-



duld und das Verständnis während der Bauphase.

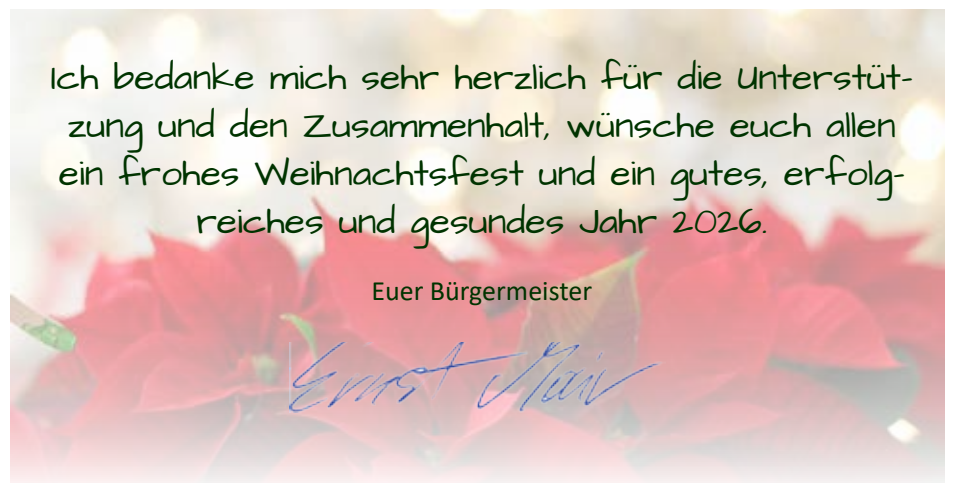
Die kurzzeitigen Einschränkungen haben sich gelohnt: Wir haben nun eine moderne, sichere und so weit als möglich naturnah gestaltete Ortsdurchfahrt, die uns über viele Jahre gute Dienste leisten wird.

Klimabündnistreffen in Grieskirchen

Klimaschutz kennt keine Gemeindegrenzen. Die Vernetzung der Gemeinden ist essenziell, um Synergien zu nutzen und voneinander zu lernen – daher ist auch die Gemeinde Pollham seit über 10 Jahren Klimabündnisgemeinde.



V.l. Bgm. Peter Oberlehner, Bgm.in Gisela Mayr, Bgm. Heinz Oberndorfer, Bgm. Ernst Mair, Bgm. Manfred Roitinger





Dankeschön für jahrzehntelange treue Mitarbeit

In unseren Gemeinden gibt es Menschen, die durch ihre Hingabe und ihr Engagement das Leben von uns allen bereichern, zu diesen Menschen zählen ohne Zweifel Notburga Bärlein, Regina Dobetsberger und Roland Pimingstorfer.

Notburga „Burgi“ Bärlein ist seit 2000 als Reinigungskraft in der Gemeinde Michaelnbach beschäftigt. Seit 25 Jahren sorgt sie mit ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrer Fürsorglichkeit dafür, dass unsere Gemeinde stets sauber und einladend bleibt. Darüber hinaus unterstützt sie die Kinderbetreuungseinrichtung bei der Abholung und Zustellung des Mittagessens. Burgi besticht durch ihre Freundlichkeit, ihren Fleiß und ihre Zuverlässigkeit und ist ein unverzichtbarer Teil unseres Teams.

Regina Dobetsberger feiert heuer ebenfalls ihr 25-jähriges Jubiläum in der Gemeinde Michaelnbach.

Regina begleitet und fördert als pädagogische Assistentkraft mit ihrer einfühlsamen, fachkundigen und liebevollen Betreuung die Kinder im Kindergarten. Als Reinigungskraft sorgt sie dafür, dass die hohen Standards eingehalten werden und dass sich alle in den Kindergarten-räumlichkeiten wohlfühlen. All ihre Aufgaben erledigt sie stets mit viel Herzblut.

Vor 40 Jahren trat Roland Pimingstorfer seine Anstellung bei der Gemeinde Pollham an. Er lernte alle Bereiche der kommunalen Verwaltung kennen, in der Verwaltungsgemeinschaft Hui-um fungiert er seit vielen Jahren

unter anderem als unser „Chefbuchhalter“. Roland zeichnet sich nicht nur durch seine Fachkompetenz und seine Erfahrung aus, er ist auch bekannt dafür, sein Wissen gerne mit anderen zu teilen. Er ist stets bereit, Kolleg*innen zu unterstützen, aufgrund seiner menschlichen Wärme ist er bei allen sehr beliebt.

Liebe Burgi, liebe Regina, lieber Roland, für euer Engagement, die harte Arbeit und vor allem für die vielen Jahre des Einsatzes sagen wir von Herzen **Danke!**

Fotos: © Verwaltungsgemeinschaft Hui-um



V.l.: Bgm. Martin Dammayr, ALⁱⁿ Daniela Salhofer, Roland Pimingstorfer, Bgm. Ernst Mair und Bgm. Raimund Floimayr



V.l.: Bgm. Martin Dammayr, ALⁱⁿ Daniela Salhofer und Regina Dobetsberger



V.l.: Bgm. Martin Dammayr, ALⁱⁿ Daniela Salhofer und Burgi Bärlein.

Abschied und Dank an Elisabeth Kalchgruber

Wir verabschieden uns von Elisabeth Kalchgruber, die seit Oktober 2021 Teil unseres Teams in Michaelnbach war. Zu ihrem Tätigkeitsbereich zählen unter anderem das Bürgerservice, das Veranstaltungsmanagement, die Betreuung der Gesunden Gemeinde und das Erstellen von Bescheiden für Anschlussanträge im Bereich Wasser und Abwasser.

Lisi zeichnete sich durch ihre Präzision und Zuverlässigkeit aus. Als Organisationstalent hat sie die Vielzahl der

Aufgaben immer effizient und fristgerecht erledigt. Mit ihrer freundlichen und hilfsbereiten Art war sie bei den Kolleg*innen und Bürger*innen gleichermaßen beliebt.

Liebe Lisi, wir danken dir für deine wertvolle Arbeit, du hast mit deinem Einsatz viel für unsere Gemeinden beigetragen.

Wir wünschen dir für deinen weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg!



SVS-Beratungstage 2026

Ausweispflicht! Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit.

Eine persönliche Beratung ist ausschließlich mit einer Terminvereinbarung möglich. Vereinbaren Sie einen Termin unter 050 808 808 oder online unter svs.at/termine.

Gemeinsam besprechen.

SVS-BERATUNGSTAGE 2026

Grieskirchen
Wirtschaftskammer (WK)
Manglbürg 20, 4710 Grieskirchen

Tag	Datum	Zeit	Ort
DI	13.01.26	08:00-12:00	WK
DI	03.02.26	08:00-12:00	WK
DI	10.03.26	08:00-12:00	WK
DI	07.04.26	08:00-12:00	WK
DI	12.05.26	08:00-12:00	WK
DI	09.06.26	08:00-12:00	WK
DI	07.07.26	08:00-12:00	WK
DI	11.08.26	08:00-12:00	WK
DI	08.09.26	08:00-12:00	WK
DI	06.10.26	08:00-12:00	WK
DI	03.11.26	08:00-12:00	WK
DI	01.12.26	08:00-12:00	WK

Waizenkirchen
Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule (LFS)
Linzer Straße 2, 4730 Waizenkirchen

Tag	Datum	Zeit	Ort
FR	16.01.26	08:00-12:00	LFS
FR	13.02.26	08:00-12:00	LFS
FR	13.03.26	08:00-12:00	LFS
FR	24.04.26	08:00-12:00	LFS
FR	29.05.26	08:00-12:00	LFS
FR	26.06.26	08:00-12:00	LFS
FR	10.07.26	08:00-12:00	LFS
FR	14.08.26	08:00-12:00	LFS
FR	11.09.26	08:00-12:00	LFS
FR	16.10.26	08:00-12:00	LFS
FR	20.11.26	08:00-12:00	LFS
FR	18.12.26	08:00-12:00	LFS

Öffnungszeiten des Gemeindeamts an den Feiertagen

Das Gemeindeamt bleibt über die kommenden Feiertage an folgenden Tagen geschlossen:

- 24. Dezember 2025**
- 31. Dezember 2025**
- 2. Jänner 2026**

Wir bitten um Verständnis und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!



Neue Anlieferungszeiten bei Grün- und Strauchschnitt

Strauchschnitt oder Großmengen an Grünschnitt können zum Hof Schlüßlberg gebracht werden.

Die Anlieferung von Grün- oder Strauchschnitt ist ab Jänner jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag von 13 bis 16 Uhr möglich.

Adresse:
Hof Schlüßlberg
Brandhof 1
4707 Schlüßlberg
07249/48167



Online-Anmeldung fürs neue Kindergartenjahr



Um das kommende Kindergartenjahr 2026/27 bestmöglich planen zu können, bitten wir, alle zukünftigen Kindergarten- und Krabbelstubenkinder voranzumelden!

Um die Koordination der Anmeldung zu erleichtern, haben wir auf unserer Homepage ein Onlineformular eingerichtet.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 6. Jänner 2026!

Die Einrichtungsleitung meldet sich dann Ende Jänner telefonisch bei den angemeldeten Familien mit einer Einladung zu einem persönlichen Gespräch.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!



Zum Formular:

QR-Code scannen oder auf unserer Homepage ausfüllen unter >Bürger-service>Formulare>Anmeldebogen Kindergarten und Krabbelstube

Gemeinsam sicher durch den Winter

Natürlich ist es unmöglich, im Winter gleich gute Verkehrsverhältnisse wie im Sommer zu schaffen. Dennoch ist uns als Gemeinde ein reibungsloser Winterdienst ein großes Anliegen. Das Schneeräumen und das Streuen erfolgen nach vorgegebenen Routen, welche sich nach dem Bedarf und nach Prioritäten (z. B. steile Straßen, Brücken, öffentliche Gebäude, ...) richten.

Um den Winterdienst ordnungsgemäß und so optimal wie möglich durchführen zu können, bitten wir um Ihre Mithilfe:

- Straßen und Gehsteige freihalten, sodass die Räum- und Streufahrzeuge nicht blockiert werden.
- Bäume und Sträucher so schneiden, dass von Schnee beschwerte Äste nicht in den Straßenbereich hängen und so Fahrzeuge behindern.
- Schächte säubern, sodass Schmelzwasser rasch abfließen kann.
- Bitte melden Sie uns gebrochene Schneestangen, sodass wir diese sofort ersetzen können.

SCHNEERÄUM- UND STREUPFLICHT Wen trifft die Pflicht?

Eigentümer*innen von Grundstücken, die im Ortsgebiet liegen und an öffentliche Verkehrsflächen angrenzen (Ausnahme: unverbaute land- und forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften).

Wann muss geräumt werden?

6 bis 22 Uhr

Welche Flächen müssen geräumt bzw. gestreut werden?

Gehsteige und Gehwege, die im Ortsgebiet liegen, dem öffentlichen Verkehr dienen und nicht mehr als drei Meter von der Grundstücksgrenze entfernt liegen.

In welchem räumlichen Ausmaß muss geräumt und gestreut werden?

Gehsteig/Gehweg: entlang der Grundstücksgrenze in der gesamten Breite

Kein Gehsteig/Gehweg vorhanden: Straßenrand in einer Breite von einem Meter

ACHTUNG!

Beim Räumen von Einfahrten, Gehsteigen und privaten Plätzen darf der Schnee keinesfalls auf die Straße „geschoben“, sondern muss auf eigenem Grund abgelagert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass dadurch Haftungsansprüche entstehen können und eine kostenpflichtige Straßenräumung angeordnet werden kann.



Welche Folgen kann eine Verletzung der Schneeräum- und Streupflicht nach sich ziehen?

Dies stellt eine Verwaltungsübertretung dar, welche mit Geldstrafe sanktioniert wird. Wenn jemand zu Schaden kommt, können auch Schadenersatzpflichten die Folge sein.

Gemeinsam stark in der Region

Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg.

Die Gemeinden Michaelnbach, Pollham und St. Thomas arbeiten in vielen Bereichen eng zusammen – nicht nur als Verwaltungsgemeinschaft Hui-um. Zahlreiche Aufgaben des modernen Gemeindealltags werden heute gemeinschaftlich in sogenannten Gemeindeverbänden erledigt.

Ein Gemeindeverband entsteht, wenn sich mehrere Gemeinden zusammenschließen, um bestimmte Verwaltungsaufgaben gemeinsam zu organisieren. Dadurch können Ressourcen effizienter genutzt, Kosten gesenkt und Fachwissen gebündelt werden. Typische Beispiele sind der kommunale Straßenbau (Güterwege), die Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallwirtschaft, der Erhalt von Schulen oder das Standesamt. Auch Sozialhilfeverbände, Reinhaltverbände, Verkehrsverbände und Tourismusregionen basieren häufig auf dieser Form der Zusammenarbeit.

Diese enge Kooperation über Gemeindegrenzen hinweg zeigt, dass Regionalität und Gemeinschaft die größten Stärken unserer Region sind – Werte, die auch in der folgenden Organisation eine zentrale Rolle spielen:

LEADER-Region Mostlandl Hausruck - unsere starke Region vor Ort

Die LEADER-Region Mostlandl Hausruck umfasst 32 Gemeinden im Herzen des Hausruckviertels – darunter auch Michaelnbach, Pollham und St. Thomas. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, das Leben im ländlichen Raum nachhaltig und zukunftsorientiert zu gestalten.



Entstehung

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, das lokale Ideen und Initiativen unterstützt.

Ziel ist es, Projekte zu fördern, die die Region stärken – von Natur- und Klimaschutz über Dorfentwicklung bis zu regionaler Wertschöpfung und sozialem Zusammenhalt.

Wofür die Region steht

Das Mostlandl Hausruck ist bekannt für seine sanften Hügel, Streuobstwiesen und engagierten Menschen. Die Region legt Schwerpunkte auf:

- Regionale Wirtschaft & Direktvermarktung
- Klimaschutz und Energieeffizienz
- Natur- und Landschaftsschutz
- Kultur, Bildung und Dorferneuerung

Aktuelle Projekte

In den letzten Jahren wurden zahlreiche Initiativen umgesetzt – etwa der Aufbau regionaler Vermarktungsstrukturen, Projekte zur Wiederbelebung von Ortszentren, Wander- und Themenwege oder Umweltbildungsprogramme für Kinder.

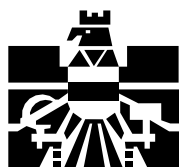
Besonders beliebt ist der Kleinprojekte-Fonds, der ehrenamtliche Initiativen bis zu € 5.000,- fördert – unbürokratisch und direkt vor Ort.

Mitmachen leicht gemacht

Das LEADER-Büro in Grieskirchen unterstützt Gemeinden, Vereine und Privatpersonen bei der Umsetzung ihrer Ideen. Ob Gemeinschaftsprojekt, Umweltinitiative oder kulturelle Aktion – jede gute Idee hat die Chance auf Förderung.

Kontakt:

LEADER-Region Mostlandl Hausruck
Roßmarkt 25, 4710 Grieskirchen
leader@mostlandl-hausruck.at
www.mostlandl-hausruck.at



ARCHITEKT DI KREBS ZT GmbH

Behördlich autorisierter Ziviltechniker - Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

A 4710 Grieskirchen Zauneggerstraße 7
Tel. 0 72 48 / 68 5 97 Telefax 68 5 97-33
office@architekt-krebs.at www.architekt - krebs.at

Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Pollham
Pollham 31, 4710 Pollham
07248/68712
www.pollham.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Ernst Mair

Fotos: Privataufnahmen und Fotos
der Gemeinde Pollham

Für die Schriftsetzung verantwortlich:

Ulrike Muckenhumer Bakk. techn.

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

Müllabfuhrtermine 2026

08.01.2026	Altpapiertonne
09.01.2026	Hausmüll
12.01.2026	Gelber Sack
26.01.2026	Biotonne
03.02.2026	Hausmüll
23.02.2026	Gelber Sack
23.02.2026	Biotonne
03.03.2026	Hausmüll
04.03.2026	Altpapiertonne
23.03.2026	Biotonne
31.03.2026	Hausmüll
03.04.2026	Gelber Sack
07.04.2026	Biotonne
20.04.2026	Biotonne
28.04.2026	Hausmüll
29.04.2026	Altpapiertonne
04.05.2026	Biotonne

18.05.2026	Gelber Sack
18.05.2026	Biotonne
27.05.2026	Hausmüll
01.06.2026	Biotonne
15.06.2026	Biotonne
23.06.2026	Hausmüll
24.06.2026	Altpapiertonne
29.06.2026	Gelber Sack
29.06.2026	Biotonne
13.07.2026	Biotonne
21.07.2026	Hausmüll
27.07.2026	Biotonne
10.08.2026	Gelber Sack
10.08.2026	Biotonne
18.08.2026	Hausmüll
19.08.2026	Altpapiertonne
24.08.2026	Biotonne

07.09.2026	Biotonne
15.09.2026	Hausmüll
21.09.2026	Gelber Sack
21.09.2026	Biotonne
05.10.2026	Biotonne
13.10.2026	Hausmüll
14.10.2026	Altpapiertonne
19.10.2026	Biotonne
02.11.2026	Gelber Sack
02.11.2026	Biotonne
10.11.2026	Hausmüll
30.11.2026	Biotonne
09.12.2026	Hausmüll
10.12.2026	Altpapiertonne
14.12.2026	Gelber Sack

Ankündigung: Laborbus des Landes Oö. kommt in unsere Gemeinde!

Im März 2026 wird der Trinkwasserbus des Landes Oberösterreich in unserer Gemeinde haltmachen! Dieser bietet allen Brunnenbesitzer*innen die Möglichkeit, ihre Hausbrunnen kostenlos begutachten und auf ihre Wasserqualität prüfen zu lassen.

Was wird gemacht?

- **Wasseranalyse:** Chemische, physikalische und bakteriologische Tests der Wasserqualität
- **Überprüfung des Brunnens:** Fachkundige Begutachtung des Brunnenzustands.

Anmeldung und weitere Infos:

Da die Teilnahme begrenzt ist, bitten wir, sich rasch am Gemeindeamt unter 07248/68712 oder gemeinde@pollham.ooe.gv.at anzumelden. Das genaue Datum sowie der Ablauf werden rechtzeitig bekanntgegeben.



Konzeptmühle GmbH

MAG. ROBERT HASLEHNER

Makler | Immobilienbewertung

+43 (0) 676 62 62 555

robert.haslehner@immobaer.at

Linzer Straße 26 | A-4701 Bad Schallerbach

UID Nr.: ATU75346001 | St. Nr. 54 362/5479 | Fb.: 529175z



[/immobaeraustria](https://www.facebook.com/immobaeraustria)
www.immobaer.at



Pollham
Leben am Land

... zur Geburt

Lukas Salhofer, am 21. April 2025
Eltern: Tina und Alexander Salhofer

Emma Csepeli, am 17. Mai 2025
Eltern: Marietta Vallus und Norbert Csepeli

Amelie Schwung, am 28. Juni 2025
Eltern:
Saskia
und
Dominik
Schwung



Janis Otto Manfred Dupal,
am 28. Juni 2025
Eltern: Denise Gabriela Dupal und
Simon Bartenberger

Julian Amesberger, am 7. Juli 2025
Eltern:
Elisabeth
Jungreith-
mayr und
Georg
Amesberger



Luca Muckenhumer,
am 9. Juli 2025
Eltern: Nadine Muckenhumer und
Damien Harald Wiesbauer

Oliver Schieber, am 18. Juli 2025,
Eltern: Nicole Schieber und Sebastian
Schano

Marlies Hofbaur,
am 19. August 2025
Eltern: Viktoria und Felix Hofbaur

Marie Elisa Zimmer,
am 1. Oktober 2025
Eltern: Anna Hofer und Michael
Zimmer

Oskar Zauner,
am 26. Oktober 2025
Eltern: Irene Zauner und Patrick
Sulzer



... zum Prüfungserfolg

Nina Isabell Graml hat ihre Lehre als
Industriekaufrau bei der Firma Pöt-
tinger Landtechnik mit Auszeichnung
abgeschlossen. Landeshauptmann
Mag. Thomas Stelzer gratulierte per-
sönlich zu diesem Erfolg.



Foto: © Land Oö.

... zum Geburtstag

Oktober

Danreiter Hubert, Wackersbuch, 80
Demmelmayr Johann, Pollham, 80
Pulchny Jan, Kolbing, 94
Übleis Anna, Egg, 82

November

Waltenberger Leopoldine, Egg, 82

Dezember

Bruckner Franz, Aigen, 95
Rumpfhuber Berta, Kaltenbach, 81
Schlosser Berta, Forsthoof, 84



V.l. Elfriede Dietensamer, Franz Aichinger,
Bgm. Ernst Mair, Hubert Danreiter, Vbgm.
Regina Waselmayr und Rupert Dopler



V.l. Bgm. Ernst Mair, Johann Demmelmayr
und Vbgm. Regina Waselmayr

Geheiratet haben ...

Tanja und Bernhard Zauner, Egg, am
11. Oktober 2025



Miriam Kettnerová und Gerhard
Schmuck, 29. November 2025

In stillem Gedenken



Kaltenböck
Zázilia
verstorben am
5. November
2025

Loimayr Maria
verstorben am
19. November 2025

Pointinger Maria
verstorben am
28. November 2025





Erntedankfest der Pfarre

Nach einigen Jahren Pause beteiligten sich die älteren Kinder des Kindergartens heuer wieder am Erntedankfest der Pfarre 5. Oktober. Die Kinder erfreuten die Gottesdienstbesucher*innen nicht nur mit ihren bunten, selbstgebastelten Erntekronen, sondern auch mit ihrem Gesang zu Beginn der heiligen Messe. Natürlich bereiteten sich die Kinder in der Gruppe eifrig auf ihren Gesangseinsatz vor und übten das Lied mit den Pädagoginnen und auch mit Hilfe einer Toniebox. Singen schult nicht nur die Sprachentwicklung, sondern macht auch große Freude und wirkt verbindend.

Wir freuen uns schon wieder auf unseren nächsten Gesangseinsatz beim Erntedankfest – alle zwei Jahre werden wir uns beteiligen!



ANDREAS SCHÖNBAUER
MONTAGEN UND FENSTER

INNENTÜREN | FENSTER | SONNENSCHUTZ

office@montagen-fenster.at | Enzing 17, 4722 Steegen
www.montagen-fenster.at | +43 660 6317417

„Wir feiern heute ein Fest und tragen heute ein Licht“

... tönnte es am 7. November in der Pollhamer Kirche aus vielen begeisterten Kindermündern. **Ein weiteres Fest, nämlich unser traditionelles, alljährliches Martinsfest, stand wieder bevor und die Vorfreude der Kinder stieg von Tag zu Tag.** Eifrig wurden Laternen gebastelt und die Geschichte von Martin auf seinem Pferd nachgespielt. Martins gute Tat begeistert sogar schon die Jüngsten in unserer Einrichtung – die Krabbelstubenkinder. Es machte ihnen große Freude, als „Martin“ verkleidet auf dem Steckenpferd zu reiten und dann mit einem Spielschwert den roten Mantel zu teilen.



Im Anschluss an unser Fest luden vier Familien zum gemütlichen Beisammensein in Form eines Punschstandes in den Pfarrhof ein. Wir danken den Familien Brummer, Gruber, Mader und Schlair ganz herzlich, dass sie ihre Zeit dafür investierten und uns wieder so gut mit Punsch und Bratwürsteln versorgten. Alle haben den Abend sehr genossen und der Kindergarten freut sich über die Spende aus den Einnahmen!

Ganz besonders wollen wir auch den vielen fleißigen Eltern danken, die für uns Kekse gebacken haben, um sie nach dem Martinsfest zugunsten des Kindergartens und der Krabbelstube zu verkaufen. Vom Reinerlös werden wir für die Kinder neue Materialien zum Spiel und Spaß ankaufen!

So viele Kekse müssen natürlich auch gut verpackt werden – da haben uns Nicole Brummer, Christine Doppelmaier, Martina Eichelseder, Anna Sophie Hofer, Jessica Viehböck und Michael Zimmer tatkräftig unterstützt.



Vorfreude auf den Nikolaus

Die Kinder bereiten sich schon eifrig auf den alljährlichen Besuch des Nikolauses vor. Mit einem wunderschönen, detailreichen, selbstgenähten Kostüm von unserer Busbegleiterin Gerda Kienbauer ist das natürlich gleich noch viel lustiger und die Kinder schlüpfen voller Freude selbst in die Rolle des Nikolaus. **Wir danken Gerda für ihren Einsatz bei uns als Busbegleiterin, Springerin und ihr Engagement darüber hinaus – wir schätzen das sehr!**



Online-Anmeldungs-tool fürs neue Kindergartenjahr

Um das kommende Kindergartenjahr 2026/27 bestmöglich planen zu können, bitten wir, alle zukünftigen Kindergarten- und Krabbelstubenkinder voranzumelden! Den Aufnahmebogen findest du auf der Gemeindehomepage, Näheres dazu auf Seite 6. Bitte um Anmeldung bis spätestens 6. Jänner. Die Einrichtungsleitung meldet sich dann Ende Jänner telefonisch bei den angemeldeten Familien mit einer Einladung zu einem persönlichen Gespräch.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!

Das gesamte Kindergarten- und Krabbelstubenteam wünscht eine stimmungsvolle Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!



Fotos: © Kindergarten Pollham

Das „Gefühlemonster“ zu Besuch

In den letzten Wochen haben wir uns intensiv mit dem Thema Gefühle beschäftigt. Ausgangspunkt war das wunderbare Buch „Das Gefühlemonster“, in dem es darum geht, wie unterschiedlich Gefühle sein können – manchmal fröhlich, manchmal traurig, wütend, ängstlich oder ganz ruhig.

Gemeinsam haben wir überlegt, **wie sich Gefühle anfühlen, wie man sie erkennen kann und warum alle Gefühle wichtig sind.** In Gesprächsrunden, Spielen und kleinen Übungen durften die Kinder ihre eigenen Erfahrungen einbringen und lernen, dass es völlig in Ordnung ist, verschiedene Gefühle zu haben.

Im Anschluss wurde das Thema auch im Kunstunterricht aufgegriffen. Jedes Kind gestaltete sein eigenes „Gefühlemonster“, das ausdrückt, wie es sich gerade fühlt oder welches Gefühl es besonders spannend findet.

Mit viel Fantasie, Farbe und Freude entstanden ganz unterschiedliche Kunstwerke – vom strahlend gelben Freudemonster bis zum tiefblauen Nachdenkmonster.

Die fertigen Werke sind nun im Klassenraum (oder Schulhaus) ausgestellt und zeigen eindrucksvoll, wie bunt unsere Gefühlswelt ist. **Wir sind stolz auf die vielen kreativen Ideen und die Offenheit, mit der die Kinder über Gefühle gesprochen und sie künstlerisch umgesetzt haben!**



Hurra, es hat geschneit!

Der erste Schnee des Jahres hat unsere Schule in eine funkelnde Winterlandschaft verwandelt. Natürlich ließen wir uns diese Gelegenheit nicht entgehen. Spontan wurde die Pause etwas verlängert, sodass die Kinder ausgiebig im frischen Schnee spielen konnten.

Mit strahlenden Augen bauten sie kleine Schneemänner, formten Schneebälle und zogen fröhlich ihre Spuren über den Schulhof. Das Lachen und die Begeisterung waren überall zu spüren – ein echtes Winterhighlight, das den Schulalltag für einen Moment verzauberte.

Der unerwartete Schneespaß hat nicht nur für viel Bewegung gesorgt, sondern auch für schöne gemeinsame Erlebnisse.



Adventkranzbinden – ein gemeinsames Erlebnis

In der Vorweihnachtszeit durften die Schüler*innen der dritten und vierten Klasse gemeinsam mit Martina Eichelseder einen wundervollen Adventkranz gestalten. Mit viel Geduld, Kreativität und Freude unterstützte

Martina die Kinder beim Binden und Schmücken. Alle Materialien stellte sie dabei großzügig und kostenlos zur Verfügung – ein herzliches Dankeschön dafür!

Ein besonderer Blickfang sind die wunderschönen Holzsterne, auf denen die Namen aller Schüler*innen unserer Schule zu finden sind. Diese wurden liebevoll von der Familie Dobetsberger bereitgestellt. Auch dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken, sie verleihen unserem Adventkranz eine ganz persönliche und wertvolle Note.

Heuer haben wir uns für einen gemeinsamen Adventkranz für die gesamte Schule entschieden. Dieser steht nun gut sichtbar im Eingangsbereich und begleitet uns durch die Adventszeit. Einmal pro Woche kommen alle Klassen dort zusammen, um gemeinsam eine kurze Adventfeier zu genießen: Kerzen werden entzündet, Geschichten gehört und die besondere Stimmung der Vorweihnachtszeit geteilt.

Der liebevoll gebundene Adventkranz, die besonderen Details und die gemeinsamen Momente schenken unserer Schule heuer eine ganz besondere, warme Atmosphäre.



Fotos: © Volksschule Pollham

Die Profis vom Land



Maschinenring

Ihr Grün – unsere Aufgabe!

FÜR GEPFLEGTE UND SICHERE GRÜANLAGEN.
365 TAGE IM JAHR.

www.maschinenring.at



Wir suchen **DICH!**

Jetzt bewerben!

Maschinenring
Grieskirchen

059060-411

Kindheitshelden geben Gas beim Landjugend-Gschnas

Die Landjugend möchte alte Traditionen wieder aufleben lassen! Deshalb laden wir am 31. Jänner 2026 zu einem traditionellen Gschnas unter dem Motto „**Kindheitshelden geben Gas am LJ-Gschnas**“ ins Pfarrheim Grieskirchen ein.

Ganz gleich, ob als Schlumpf, Pippi Langstrumpf oder als ein anderer Kindheitsheld – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Ab 19.30 Uhr öffnen wir die Türen für (verkleidete) Besucher*innen. Wir freuen uns auf Jung und Alt! Neben kulinarischen Köstlichkeiten, einem Schätzspiel, der Prämierung der größten Gruppe und vieles mehr, wird die Liveband „Grenz'los“ im großen Eispalast-Saal für gute Stimmung und die Schwingung des ein oder anderen Tanzbeines sorgen. In der Dschungel-Buch-Bar gibt es stimmungsvolle Unterhaltung mit DJ „Le-Moris“.

Also, zieht euch von euren Helden inspiriert an und seid dabei, wenn es heißt: „Kindheitshelden geben Gas am LJ-Gschnas“.

Vorverkaufskarten (€ 10,00) sind bei allen Landjugendmitgliedern erhältlich oder können über den QR-Code auf dem Flyer gekauft werden.

KINDHEITSHELDEN GEBEN GAS AM LJ-GSCHNAS
31.01.2026
PFARRHEIM GRIESKIRCHEN

EINLASS: 19:30
BEGINN: 20:30

VVK: 10€
AK: 12€

• Schätzspiel
• Prämierung größter Gruppe um 22:00 Uhr

startup fahrschule doppler | SAM HABER GASTRO- UND KÜLTETECHNIK | froling | SALHÖFER | UNSER X LAGERHAUS | extradöhlen KREUZMAYR

Immer bestens informiert

Nie mehr wichtige Infos rund um unsere Gemeinde verpassen!

Ein Blick auf unsere Homepage www.pollham.at oder in die App Gem2Go hilft dabei, immer auf dem Laufenden zu bleiben!



Löwe Steuer- und Unternehmensberatung GmbH

Ihre **Steuerberatung** in Prambachkirchen!



Steuerberaterin Mag. Melanie Löwe
Gföllnerwald 27 | 4731 Prambachkirchen
Tel. 0650 52 60 730
E-Mail: kanzlei@loewe-steuerberatung.at
www.loewe-steuerberatung.at

Kommen Sie gerne für ein kostenloses und unverbindliches Erstgespräch vorbei! **Ich freue mich auf Sie!**

Wandern im Zeichen des Wassers - G'sundheitsroas 2025 in St. Georgen bei Grieskirchen



Bereits zum elften Mal fand heuer die beliebte G'sundheitsroas statt, diesmal in St. Georgen bei Grieskirchen. Trotz eines leicht regnerischen Starts zeigte sich bald die Sonne und sorgte für ideales Wanderwetter am Nationalfeiertag.

Rund 130 Teilnehmer*innen machten sich vom Feuerwehrhaus der FF Tolleterau, dem Start- und Zielpunkt der Veranstaltung, auf den Weg. Die offizielle Begrüßung übernahm Vizebürgermeister Gerald Nußbichler, der in Vertretung der Gesunden Gemeinden Grieskirchen, St. Georgen, Pollham und Tollet die Wanderer*innen herzlich willkommen hieß.

Unter dem heurigen Motto „Der natürliche Weg des Wassers“ führte die Route von Tolleterau über Unterstetten bis nach Niedertrattnach. Entlang der Strecke sorgten zwei Labstationen für Erfrischung und interessante Informationen.

In Unterstetten konnten sich die Wanderer*innen mit frischem Apfelsaft stärken, während in Niedertrattnach knackige Äpfel und Informationsflyer zum Thema Renaturierung bereitstanden – ganz im Sinne des diesjährigen Mottos.

Nach der rundum gelungenen Wanderung kehrten alle wieder zum Feuerwehrhaus Tolleterau zurück, wo die Feuerwehrmitglieder die Teilnehmer*innen mit köstlichen Kuchen, Kaffee sowie herzhaften Speisen und Getränken verwöhnten.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden unter den Wanderer*innen vier Hauptpreise – Landkörbe und ein Bauernmarktkorb – sowie Apfelsäfte aus der Region verlost.

Auch die Kinder kamen nicht zu kurz und konnten sich über Apfelsäfte sowie Kinogutscheine freuen.

Die G'sundheitsroas 2025 war somit einmal mehr ein gelungenes Beispiel für gelebte Gemeinschaft, Bewegung in der Natur und regionale Verbundenheit – ganz im Sinne der „Gesunden Gemeinden“.

Fotos: © Gesunde Gemeinde



Seniorenbund Pollham

Wanderung nach Tegernbach

Die Wanderung am 20. August 2025 führte uns vom Wirt in Egg über Gstocket zur Hubertuskapelle, weiter nach Tegernbach und wieder zurück nach Egg. Anschließend kehrten wir beim Wirt in Egg noch zu einer gemütlichen Jause ein.

Wanderung Ruinenweg St. Agatha

Am 17. September 2025 wanderten wir vom Parkplatz in Dunzing, St. Agatha den Ruinenweg Nr. 112 zur Ruine Stauf und wieder zurück. Wir waren zwei Stunden unterwegs und kehrten zum Abschluss noch im Gasthaus Mariandl in Waizenkirchen ein.

Herbstausflug nach Filzmoos

Der letzte Ausflug dieses Jahres führte uns nach Filzmoos auf die Unterhofalm. Am 19. September 2025 verbrachten 39 Senior*innen einen wunderbaren Spätsommertag auf der Alm. Die Anreise führte über Lizen und Schladming nach Filzmoos. Um 11 Uhr erreichten wir die auf 1280 m hoch gelegene Unterhofalm, dort ließen wir uns das Mittagessen schmecken.



Filzmoos, 19. September 2025

Anschließend wanderten wir zum nahegelegenen Almsee und weiter zur kleinen Kapelle „Maria am Steinegg“. Das Traumwetter und die tolle Aussicht auf die Bischofsmütze ließen den Tag zu einem Erlebnis werden. Um 16.30 Uhr machten wir uns auf den Heimweg über Golling, Salzburg und dem Kobernaußerwald.

Wanderung in Prambachkirchen

Am 15. Oktober 2025 nahmen elf Teilnehmer*innen an der monatlichen Wanderung teil. Rupert Dopler führte uns von Großsteingrub nach Unterdoppl, weiter nach Unterprambach, Gallham,

Gföllnerwald, Mairing, Prambachkirchen, Kleinsteingrub, Steinbruck und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Die Route war 10,5 km lang. Zu Beginn der Wanderung wurden wir von der Schwester unseres Wanderführers mit Kaffee und Kuchen versorgt. Der Abschluss fand beim Wirt in Egg statt.



Der Seniorenbund Pollham wünscht allen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2026.



St. Agatha, 17. September 2025



Prambachkirchen, 15. Oktober 2025



Neues von der Sportunion



Die Kurse und Angebote im Turnsaal sind in vollem Gange und gut besucht.

Wer bei **Yoga, Pilates, Skigymnastik oder Kinderturnen** noch dabei sein möchte, kann gern auf unserer Homepage vorbeischaun und sich informieren.

Dort finden sich auch Fotos von unseren heurigen Veranstaltungen sowie unser Vereinsshop.

www.pollham.sportunion.at

„Tierisch gut“ - Wunschkonzert 2025

Das Wunschkonzert unter dem Motto „Tierisch“ bot ein musikalisches Erlebnis, das auf vielfältige Weise begeisterte. Feine solistische Klänge wechselten sich mit schwungvollen Orchesterpassagen ab, humorvolle Momente standen neben majestätischen Klangbildern.

Besonders eindrucksvoll war der Auftritt von Johanna Waselmayr, die mit ihrem Piccolosolo „Le Merle Blanc“ (die weiße Amsel) die Leichtigkeit und Eleganz der Vogelwelt einfieng und mit großer Virtuosität verzauberte. Auch das Orchester präsentierte sich äußerst wandelbar: Die Tierwelt wurde musikalisch in ganz unterschiedlichen Facetten dargestellt – von exotischer Savannenstimmung über volkstümliche Heiterkeit bis hin zur klassischen Tanzfreude.

So entstand ein abwechslungsreicher Spannungsbogen, der das Publikum immer wieder überraschte und das Motto auf charmante Weise widerspiegelte. Die Musiker*innen überzeugten durch Spielfreude und einer spürbaren Begeisterung, die unmittelbar ansteckte.

Während des Abends erfolgten auch Ehrungen, den ausgezeichneten Musiker*innen gratulierten wir herzlich. Die Verleihungen reichten vom Jungmusikerbrief – als Einstieg in den Verein – bis hin zum Ehrenzeichen in Gold für langjährige Tätigkeit und treue Mitgliedschaft. Diese Auszeichnung würdigten nicht nur das Engagement und die Hingabe der Geehrten, sondern unterstrichen auch den Wert des musikalischen Miteinanders in unserer Gemeinschaft.



Ehrungen

- Melanie Dobetsberger – **Jungmusikerbrief**
- Jakob Waselmayr – **Verdienstmedaille Bronze**
- Martina Humer – **Verdienstmedaille Silber**
- Bettina Lehner – **Verdienstmedaille Silber**
- Wilfried Obermayr – **Verdienstmedaille Gold**
- Josef Waselmayr – **Verdienstmedaille Gold**
- Hans Kreuzhuber – **Ehrenzeichen Silber**
- Alois Köllerer – **Ehrenzeichen Gold**

Fotos: © MV Pollham



Entschädigung für Grünraumpflege und Besamungsscheine 2025

Die Antragsstellung auf Entschädigung der Grünraumpflege ist bis spätestens 23. Dezember 2025 möglich. Antragsformulare sind auf der Gemeindehomepage (unter der Rubrik Bürgerservice/Förderungen) oder am Gemeindeamt erhältlich.

Die Vorlage für die Rinderbesamungsscheine für das Jahr 2025 hat ebenfalls bis spätestens 23. Dezember 2025 zu erfolgen.





ZT GmbH

VERMESSUNG
UND
GEOINFORMATION



RVG

behördl. bef. u. beeidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen



GEOMETER

DIPL.-ING. JOHANN REIFELTSHAMMER

eMail: reifeltshammerr@rvg.co.at * www.rvg.co.at
Tel. 07248/62213, 0664/2428963
TIZ Grieskirchen
4710 Grieskirchen * Industriestraße 28

SPARKASSE
Oberösterreich

Engagiert für eine lebenswerte Zukunft.



Erwin Schustereder
Regionaldirektor
Region Grieskirchen
Roßmarkt 35
T 05 0100 - 44540

www.sparkasse-ooe.at

HASLEHNER
BESTRAHLUNGSFAHRTEN – KRANKENTRANSPORTE
0676 / 62 72 555 | www.rh-charter.at



MüllerUmwelttechnik
Projektierung.
Planung. Abwicklung.

Müller Abfallprojekte GmbH
office@mueller-umwelttechnik.at
Ingenieurbüro für Umwelttechnik
Hauptstraße 34
4675 Weibern







3A Biogas

Neue Energie.

www.mueller-umwelttechnik.at | www.3a-biogas.com

entgeltliche Einschaltungen

Freiwillige Feuerwehr Pollham

Ausbildung und Übungen

Im Oktober waren wir zum zweiten Mal gemeinsam mit den Feuerwehren Tolleterau, St. Georgen, Grieskirchen und Oberwödling beim „FIT – Feuerwehr Intensiv Trainingstag“. Den ganzen Samstag lang wurden fünf unterschiedliche Übungsszenarien bei allen teilnehmenden Feuerwehren durchgeführt. Der lehrreiche Tag bot für zwei Fahrzeugbesatzungen von uns sehr wertvolle Erfahrungen und kam bei unseren Kamerad*innen erneut sehr gut an. Vor allem die vielen Übungen mit dem neuen TFLB absolvieren zu können, bot einen großen Lerneffekt.



Im November stand die Monatsübung ganz im Zeichen von Seilen und unseren Kletterexpert*innen, da wir unser Absturzsicherungsset übten. Auch das richtige Hantieren mit der Korbschleiftrage war Teil des Übungsprogramms. Im Anschluss wurden wir von unserem Kameraden Lois zur Jause eingeladen, nochmals vielen Dank dafür!

Einsätze

Gott sei Dank haben wir heuer ein eher ruhigeres Einsatzgeschehen! Einsätze für unsere Feuerwehr müssen aber nicht immer „per Sirene alarmiert“ werden. Im Herbst war unser TFLB bei Wassertransporten rund um die Erweiterung der Sonneleithensiedlung im Einsatz, darüber hinaus wurden auch mehrere Lotsendienste verrichtet.

Ankündigung Friedenslicht

Am Vormittag des 24. Dezembers 2025 wird unsere Feuerwehr gemeinsam mit unserer Jugend traditionellerweise das Friedenslicht in die Pollhamer Haushalte bringen. Auch heuer gibt es wieder unterschiedliche Möglichkeiten, das Friedenslicht zu erhalten:

- Traditionelle Übergabe vor der Haustür.
- Sollte jemand kränklich oder nicht zu Hause sein, dann einfach eine Laterne vor der Haustür aufstellen, wir werden die Kerze mit dem Friedenslicht anzünden.
- Sollte jemand keinen Hausbesuch wollen, bitte unseren Feuerwehrkommandanten Martin Hofinger (0664/7502 8331) informieren.



- Es gibt von 8 bis 11 Uhr auch die Möglichkeit, das Friedenslicht beim Feuerwehrhaus abzuholen.

Brandvermeidung zu Weihnachten

- Kerzen und Wunderkerzen, ob am Christbaum oder Adventkranz, nie unbeaufsichtigt brennen lassen.
- Adventkränze und Gestecke immer auf eine nicht brennbare Unterlage (entweder aus Keramik oder Metall) stellen.
- Herabgebrannte Kerzen sofort austauschen bzw. nicht mehr anzünden.
- Abstand der Flamme zu Tannenzweigen und möglichen brennbaren Materialien wie Vorhänge oder Tischdecken etc. möglichst groß halten.
- Kinder und Haustiere nie mit brennenden Kerzen allein lassen.
- Christbaumständer mit einem sicheren Stand verwenden.
- Damit die Bescherung nicht im Chaos endet, zur Sicherheit immer einen Feuerlöscher oder einen Eimer Wasser in der Nähe bereithalten.
- Mögliche Zugluft beachten.



Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Pollham wünschen euch allen schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch!

Bei all unseren Unterstützer*innen möchten wir uns sehr herzlich bedanken! Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!



Im Rahmen einer kleinen Zusammenkunft gratulierten die Mitarbeiter*innen am Standort Pollham Bürgermeister Ernst Mair zu seinem zehnjährigen Dienstjubiläum.

Zehn Jahre, in denen er mit Engagement, Weitsicht und Herzblut die Geschicke der Gemeinde lenkte und zahlreiche Projekte zum Wohl der Bürger*innen auf den Weg brachte. „Es ist mir eine große Freude, auf die letzten zehn Jahre zurückzublicken und dabei nicht nur auf die Herausforderungen, sondern vor allem auf die vielen positiven Entwicklungen, die wir gemeinsam erreicht haben“, so der Bürgermeister.

Die Mitarbeiter*innen dankten ihm im Namen der Verwaltungsgemeinschaft Hui-um für seine stets offene Kommunikation, für seine sachliche aber herzliche Führung und für seine Unterstützung, die dazu beigetragen haben, dass die Verwaltung und die Gemeinde als Ganzes immer weiter wachsen und sich weiterentwickeln konnte. Kreativität und Einfallsreichtum beweist er nicht nur im Arbeitsalltag, für viele war der Betriebsausflug 2024 ein Highlight, der uns zum „Ramberggut“ führte. Bei den von Ernst Mair organisierten „Hui-um Highland Games“ konnten wir beim Bogenschießen und bei einem Aufgabenparcours unser Geschick unter Beweis stellen.

Als Bürgermeister benötigt man Weitblick, Energie und immer wieder auch gute Nerven.

Normalerweise versorgt der Bürgermeister seine Mitarbeiter*innen immer mit Schokolade, anlässlich seines Jubiläums wurden ihm von der Belegschaft Karotten, Traubenzucker, Baldriantropfen und Süßigkeiten übergeben, sodass er sein Amt auch weiterhin gut ausüben kann.

Wir gratulieren Ernst Mair herzlich zu seinem beeindruckenden Jubiläum und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!